

# Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen

nach Med.Hyg.V.



## SCHULUNGSZIELE

Die Teilnehmenden lernen Infektionsprävention durch Einhalten und Umsetzen der Vorgaben eines strukturierten Infektions- und Hygienemanagements in Einrichtungen und Institutionen des Gesundheitswesens.

## SCHULUNGSMATERIALIEN

In allen Einrichtungen des Gesundheitswesens hat die Einhaltung aktueller Hygienevorgaben einen hohen Stellenwert. Hygienetechnische Vorgaben dienen vor allem der Gesunderhaltung von Mitarbeitenden und Patienten. Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen stellen hierbei ein wichtiges Bindeglied zwischen der Hygienefachkraft und dem Stations- oder Bereichspersonal dar. Des Weiteren sind sie an Schulungen des Personals, an der Umsetzung von Vorgaben auf Arbeitsebene, aber auch für die Kontrolle der Einhaltung beteiligt. Zudem erarbeiten sie zusammen mit der Hygienekommission Verbesserungsvorschläge und versuchen diese auf Arbeitsebene umzusetzen.

Der 40 Unterrichtseinheiten umfassende Kurs „Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen“ adressiert alle Mitarbeitenden in medizinischen Einrichtungen und Institutionen, die laut Med.Hyg.V. einen Hygienebeauftragten vorhalten müssen. Mit diesem Kurs wird gleichsam innerklinisches, präklinisches und ambulant tätiges Personal angesprochen.

Um auf alle Zielgruppen vertieft eingehen zu können, findet ein Tag in berufsspezifischen Kleingruppen statt. Die weiteren Kurseinheiten werden mit allen Berufsgruppen gemeinsam durchgeführt. Die Besonderheit liegt hier an der Zusammenarbeit der berufsgruppenübergreifenden Schnittstellen.



### Zielgruppe

Ärzte  
Pflegefachkräfte  
MFA  
Notfallsanitäter



### Kursplätze

max. 20



### Schulungsvolumen

5 Tage

4 Präsenztage  
1 Tag E-Learning



### Ansprechpartner

Verwaltung INOB

Tel. 0911 368 309 81  
info@inob.org

DOZENTEN Benjamin Röhrich und Kollegen

ANMELDUNG

[www.inob.org](http://www.inob.org)

# Hygienebeauftragte im Gesundheitswesen *nach Med.Hyg.V.*

## MODULE

### Modul 1 (8 UE):

Einführung in den Lehrgang und rechtliche Rahmenbedingungen zur Infektionshygiene (E-Learning)

### Modul 2 (24 UE):

Allgemeine hygienetechnische Grundlagen (Hygienetechnik und Hygienemanagement)

### Modul 3 (8 UE):

Besonderheiten in innerklinischen und ambulanten Funktionsbereichen

### Modul 4 (8 UE):

Besonderheiten der jeweiligen Berufsgruppen

## THEMENSCHWERPUNKTE

- Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Nosokomiale Infektionen
- Surveillance von nosokomialen Infektionen
- Ausbruchsmanagement
- Händehygiene
- Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten
- Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Verfahrensanweisungen zur Prävention von nosokomialen Infektionen
- Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen (z. B. OP, Endoskopie, Dialyse)
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion, Sterilisation
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Anforderungen an Krankenhauswäsche
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygiene im Krankentransport/Überleitungsbögen
- Hygieneanforderungen an die Wasserversorgung, Trinkbrunnen, Bäder u. a.
- Anforderungen an bauliche und technische Ausstattungen
- Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)

## SCHULUNGSVORAUSSETZUNG

dreijähriger Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf mit dreijähriger Berufserfahrung

## ERGÄNZENDE KURSINHALTE FÜR DEN RETTUNGSDIENST

- Rahmenhygieneplan Rettungsdienst Bayern
- Durchführen von Infektionstransporten
- Hygieneanforderungen auf den Rettungswachen
- PSA im Rettungsdienst und Krankentransport